

# Ziele des Bundesverbandes der technischen Referendare

23.3.2007

Arbeitspapier



Inhalt: Ziele – Kommentar – Begründung – Hinweise

Kontakt & Feedback:

[webmaster@bvdtr.de](mailto:webmaster@bvdtr.de)  
[www.bvdtr.de](http://www.bvdtr.de)

## A U F G A B E

Auf dem 74. Bundestreffen des BvdTR in Berlin wurde von der Bundesversammlung beschlossen ein Papier zu entwickeln auf dem die Ziele des BvdTR festgeschrieben werden. Grundlage dafür sollten die Ergebnisse der dort durchgeführten Arbeitsgruppen und Diskussionen sein.

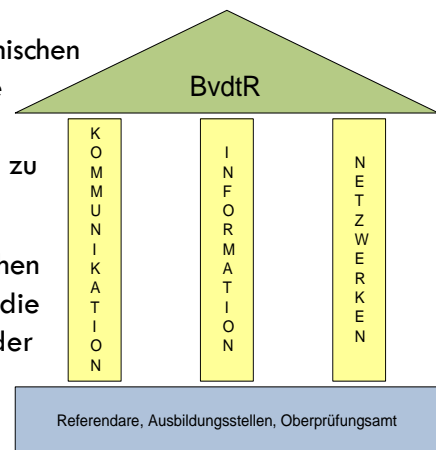
## Z I E L E

### Kommunikation - Information - Netzwerken

1. Der Bundesverband der technischen Referendare und seine Mitglieder hat die Aufgabe, die Kommunikation zwischen seinen Mitgliedern zu erhalten und zu fördern.

2. Der Bundesverband der technischen Referendare informiert über die Bundestreffen, die Arbeit der Bundessprecher und Arbeitsgruppen sowie weitere relevante Themen und Veranstaltungen.

3. Zur Wahrung der Durchführbarkeit seiner Aufgaben unterstützt der Bundesverband der technischen Referendare mit seinen Mitgliedern den Aufbau und die Pflege von Kontakten und Netzwerken zu den Referendaren im höheren technischen Verwaltungsdienst, den Ausbildungsstellen, dem Oberprüfungsamt und anderen, für die Ausbildung oder spätere Berufslaufbahn im höheren technischen Verwaltungsdienst, relevanten Stellen und Personen.



## KOMMENTAR

### Zu 1. Kommunikation

Der Bundesverband der technischen Referendare und seine Mitglieder sind alle Referendare des höheren technischen Verwaltungsdienstes. Insofern sind alle Referendare dazu angehalten die Bundessprecher zu unterstützen und bei der Verfolgung der Aufgaben und Ziele aktiv mitzuwirken. Dies ist nicht auf die Zeit eines Bundestreffens beschränkt.

Unter Kommunikation ist hier der Austausch, die Aggregation und Pflege von Informationen von, für und zwischen Referendaren, Ausbildungsstellen, dem Oberprüfungsamt und anderen am Referendariat interessierten Personen oder Stellen zu verstehen.

Besondere Aufmerksamkeit soll der Führung eines Referendars-Wissenspool gewidmet werden. Die gemeinschaftliche Arbeit an einem nachhaltig wirkenden Gemeinschaftsprojekt mit Synergieeffekten über alle Fachrichtungen hinweg und mit Beteiligung der Ausbildungsstellen wird sich positiv auf eine kontinuierliche Arbeit des BvdtR auswirken. Außerdem wird auf diese Weise das enorme, meist nur während der Referendariatszeit voll verfügbare, Wissen konserviert und um viele Bereiche und Aspekte erweitert anderer Fachrichtungen und Länder erweitert. Dies entspricht auch eher dem Gedanken des Referendariats nach einheitlichen Prüfungsmaßstäben für die Referendare der Mitgliedsverwaltungen und geht mit der fachübergreifenden Realisierung sogar darüber hinaus.

## KOMMENTAR

### Zu 2. Information

Die aktuellen Informationen zu den Bundestreffen und die Arbeit der Arbeitsgruppen und der Bundessprecher sind in elektronischer Form allen Referendaren, Ausbildungsstellen und dem Oberprüfungsamt regelmäßig zur Verfügung zu stellen. Für die Bundestreffen kann dies in Form eines „BvdtR“-Readers in den anderen Fällen mit einem Newsletter bzw. über die Webseite des BvdtR geschehen. Auf der Webseite des BvdtR werden Literaturlisten, Berichte zu Ausbildungsstationen und Termine zu Fachveranstaltungen geführt.

Die bereitgestellten Informationen sind in geeigneter Art und Weise zur Verfügung zu stellen. Die Nutzung der Informationen soll für Referendare grundsätzlich frei sein. Eine Zugangsbeschränkung z.B. zum Zwecke des Datenschutzes ist grundsätzlich möglich.

## KOMMENTAR

### Zu 3. Kontakt und Netzwerken

Der Kontakt zu allen Referendaren, den Ausbildungsstellen und dem Oberprüfungsamt ist kontinuierlich zu pflegen und stellt hinsichtlich der Informationsverbreitung und Existenz der Kommunikationsplattformen des BvdtR die Grundlage dar.

Andere relevante Stellen und Personen können z.B. ehemalige Referendare sein, die in der Verwaltung tätig sind, den BvdtR fördern oder in anderer Weise mit dem BvdtR in Verbindung stehen.

## BEGRÜNDUNG

### Warum eine Fixierung der Ziele notwendig war.

Die Referendare der Bundesversammlung des BvdtR haben auf seinem 74. Treffen in Berlin ihren Willen zum Ausdruck gebracht, dass über den eigentliche Informationsaustausch, Einzelaktionen und die Vorträgen auf den bisherigen Bundestreffen hinaus eine nachhaltig wirkende Kommunikationsplattform entstehen soll. Über die zwei Jahre des Referendariats hinaus, welche die Mitwirkung an Projekten im BvdtR sehr einschränken, soll es möglich sein effizient und einfach die Stärken des Referendariats zu bündeln und möglichst langfristig zu konservieren.

Dies ist nur zu erreichen, wenn der BvdtR sich Ziele fest definiert, die dies ermöglichen.

### Unsere Stärken sind ...

- Ein großer momentaner Wissenspool als Referendar
- Ein einmaliger, breitgefächertes Einblick in Arbeit und Funktion der Verwaltung
- Eine große Mobilität während des Referendariats
- Die beste Gelegenheit zum Netzwerken/Kontakte knüpfen
- Zeit für den Blick über den „Tellerrand“ hinaus

### Unser Ziel ...

- Netzwerke/Kontakte über „Alumni“ konservieren
- Eine einmalige Wissensdatenbank aufbauen, Synergien entdecken schon vor dem Einsatz in der „realen Welt“.
- Sich als aktiver zukünftiger Beamter/Manager präsentieren.
- Sich Wissen bewahren, durch die Unterstützung des BvdtR auch nach dem Referendariats und der damit verbundenen Gelegenheit weiterhin diese Wissensdatenbank zu nutzen.

### HINWEISE ZUR VERWENDUNG

- Die o.g. Ziele des BvdtR sind als Vorschlag an die Bundesversammlung zu verstehen.
- Es wird empfohlen diese in der Zeit bis zum 76. Bundestreffen an einen möglichst großen Kreis von Referendarinnen und Referendare zu verteilen ([www.bvdtr.de](http://www.bvdtr.de), BvdtR-Verteiler, WikiRef-Wissenspool) und entsprechende Anregungen und Kritik mit aufzunehmen.
- Im Sinne einer zügigen Umsetzung sollte bereits jetzt im Wesentlichen nach den im Arbeitspapier beschriebenen Zielen die Arbeit des BvdtR fortgesetzt werden und der endgültige Beschluss der Ziele spätestens mit dem 76. Bundestreffen erfolgen.

